



Bayrak

kaos

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort

Vertrau mir

Öffnen

Eine ganze Nacht

Knurren

Vergebung

Leben

An Ketten

Nach der Seele greifen

Nach gezählten Jahr'n

Roter Schimmer

Moment

Ewig

KGS

Ich sehe eine Frau

Bitte

Erdenkleid

Bluten

Meine graue Tigerdame

Ich sehe eine Welt

Richten

Erschaffe deinen Wert

Finden

Nichts

Wiege

Öffne dich  
Toter Tag  
Mein Herz  
Tode  
Du quälst dich  
Der erste Tag  
Dreh dich nicht um  
Sehr  
Jetzt  
Vergessen  
Durch die Augen einer Katze  
Lass es fließen  
Kreuzung  
Ein Leben  
Ein Tag ist ein Leben  
Viel zu schnell  
Glut  
Kreuze  
DfK  
Kühlende Schatten  
Verzehrt  
Schweigen  
Und ich breche aus  
Nie verschwunden  
Steigt auf  
Sie will  
Am Rande  
Erstrahlen  
Lass mich vergessen

Sie lächeln  
Riesen  
Allein im Wald  
Zerrt  
Frei sein  
Real  
Nur  
Im Reich der Katzen  
Angst vor Katzen  
Kurzer Blick  
Du begehrst  
Genug Zeit  
Scheiterhaufen  
Holen  
In der Nacht  
Der erste Morgen  
Wind  
Kein Stehlen  
Begleitung  
Schritte  
Hält  
Geisel  
Hoffentlich  
Größe  
Lästig  
So gern  
Umständen  
Warte nicht  
Impressum

## **Vorwort**

Ich habe meine ersten Gedichte in der Grundschule geschrieben und habe seitdem auch nie über längere Zeiträume damit aufgehört meiner Leidenschaft, dem Schreiben, nachzugehen. Manchmal ist es für mich schon fast ein Zwang erlebte Geschichten, Gedanken und Gedichte aufzuschreiben. Manchmal hilft es mir auch besser in der Rolle als objektiver und stiller Beobachter über meinem Leben und meinen Taten zu stehen. Und manchmal ist es einfach nur eine sehr elegante Methode um meinen Geist stetig neu herauszufordern und gleichzeitig meine Seele von den erschaffenen Gedichten und deren Energien zu ernähren.

Der Name 'kaos' wird dem Buch relativ schnell gerecht da es weder Seitenzahlen noch ein Inhaltsverzeichnis gibt. Ebenso wird man feststellen können das auf typografische Ästhetik wenig Wert gelegt wurde.

Und da mein bisheriges Leben ein großes Chaos war und nach wie vor ist, musste ich nicht lange mit meinem Verstand über den Namen feilschen.

Viele Texte und Gedichte sind kleine Ausschnitte die ich willkürlich in diesem Buch zusammengefügt habe und einige gehören zu verschiedenen Geschichten aus meinem Leben.

Ich erfreue mich an dem Gedanken mit dem einen oder anderen Gedicht deine Seele zu erreichen, deinen Geist herauszufordern oder deinen Verstand zum nach denken anzuregen.

Ich kann nicht behaupten das jede Zeile im Wohlwollen der Positivität verfasst wurde aber ich habe sie in dem festen Glauben der Wahrheit verfasst.

Und die Wahrheit ist tief verborgen und versteckt aber zumindest beginnt sie in diesem Buch.

Und die Wahrheit ist manchmal paradox und manchmal sehr realitätsverrückend.

So habe ich einen Teil meiner Jugend und jungen Erwachsenenalter meist am Rande der Gesellschaft verbracht. Mal zwischen Skinhead-Kult und nationalistischen Strukturen oder zwischen Fussball und Gewalt. Ich war kriminell und extrem gewalttätig. Irgendwann habe ich bemerkt das ich nie wirklich mein Leben gelebt habe sondern immer irgendwo zwischen etwas war. Irgendwo zwischen kränkender, emotionaler Einsamkeit und absoluter Beziehungsunfähigkeit. Irgendwo zwischen psychischen Erkrankungen und einer verletzend, guten Selbstreflexion. Irgendwo zwischen dem Glauben an karmische Gesetze und dem Drang nach einem eigenen Rechtsprechungsgesetz.

Irgendwo zwischen Leben und Tod. Irgendwo zwischen dem Leben das sich anfühlt als ob ich schon zig Male gestorben wäre und dem Tod der mich lebendig macht. Zwischen Selbstverwirklichung und Selbstzerstörung.

Irgendwo im kaos.

Ich habe einen erheblichen Teil meines Lebens damit verbracht andere Menschen zu verletzen.

Neben vielen Menschen die ich durch körperliche Gewalt verletzte habe ich Familienmitgliedern und Freunden erheblichen, seelischen Schaden zugefügt. Auch wenn das oft Wirkungen waren die ihre Ursachen in verschiedenen psychischen Erkrankungen hatte so ist mein Empfinden für die Last meiner Schuld dennoch in meiner Seele zu finden.

Es ist wichtig zumindest einmal einen kleinen Teil der Oberfläche meiner Geschichte gehört zu haben um dieses Buch verstehen zu können denn darauf ist es aufgebaut, auf meinem Leben.

Es geht also auch ein wenig um Selbsttherapie und um den ewigen Kampf den man mit sich selbst führt.

Ich verbleibe sowohl in dem tiefen Glauben das dieses Buch jeden Geist erreicht der es sich im Unbewussten wünscht und jede Seele berührt die sich in ihrer Wirklichkeit danach sehnt als auch in der ehrlichen Liebe für jedes Wesen das diesem Buch ihre Zeit zum Geschenk macht.

## **Vertrau mir**

Gib mir deine Hand und lass erst wieder los  
wenn du die Welt durch meine Augen sehen  
kannst.

Komm zu mir, komm nur zu mir und weiche  
nicht länger.

Entweiche nicht länger der Stimme in dir die dich  
zu deinem wahren Sein treiben möchte. Vertrau mir.

Wir werden gemeinsam der Welt ein paar ihrer  
Schätze rauben und der wahren Welt zum  
Geschenk machen.

Es wird keine Sicherheit geben und es werden  
viele Blicke versuchen uns zu vergiften.

Doch wir heilen uns aus Liebe.

Wir werden nur Uns haben. Wir beide und unser  
Vertrauen. Wir beide und unser Glaube.

Ich werde dir die Welt zeigen doch nur du wirst  
mir das wahre Leben zeigen wenn ich dir in die  
Augen schaue.



## Öffnen

Ich werde mich der Welt öffnen und Ich weiß sie  
wird mir vergeben.

Ich werde mich selbst bekämpfen und wenn es  
sein muss wird ein Teil von mir dabei sterben  
denn ich weiß Gott wird mich mit reiner und  
echter Liebe beschenken.

Denn ich öffne meine Seele und lass jedes Wesen  
hinein das sich umschauchen möchte.

Nicht nur dem guten. Auch dem bösen werde ich  
mich öffnen. Denn mein Glaube und mein  
Vertrauen in die Ewigkeit und in Gott werden es  
nicht zulassen das ich verletzt werde.

Ich werde ein Tor zu meiner Seele aufreißen wo  
gar kein Tor existiert.

Und es wird mir Schmerzen bereiten und ich  
werde weinen und schreien.

Doch ich werde es ertragen und aushalten.

Es wird weh tun wenn die Schatten und der  
Hass, die aus dem Tor heraus kommen, gegen  
das strömende Licht und die wärmende Liebe  
kämpfen.

Aber es wird nicht lange dauern und ich werde  
frei sein.

Und meine Seele wird nie wieder kämpfen  
müssen. Sie wird nur noch die Liebe und die  
Vergebung Gottes erfahren.